110 Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen, 30.05.2017, 51-21.05

| Drucksachen-Nr. | |
|-----------------|--|
| 4943/2014-2020 | |

Informationsvorlage der Verwaltung

| Grem ium | Sitzung am | Beratung |
|-------------------------------|------------|------------|
| Finanz- und Personalausschuss | 27.06.2017 | öffentlich |

| Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes) | | |
|--|---|--|
| Gesundheitsbericht 2017 | | |
| Betroffene Produktgruppe | | |
| entfällt | | |
| Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen | | |
| keine unmittelbaren Auswirkungen | | |
| Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan | | |
| keine unmittelbaren Auswirkungen | | |
| Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Dr | ucksachen-Nr.) | |
| entfällt | | |
| Sachverhalt: | | |
| Angesichts des steigenden Lebensalters der Beschäftigten Arbeitsbelastung gewinnt die betriebliche Gesundheitsförderung kon Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten und zu fördern liegt auch im als Dienstleistungsunternehmen. Denn nur gesunde Mitarbeiter leistungsfähig und damit in der Lage, motiviert ihre Aufgaben für die B Stadt zu erledigen. | tinuierlich an Bedeutung. Die n Interesse der Stadt Bielefeld rinnen und Mitarbeiter sind | |
| Im Gesundheitsbericht 2017 werden die vielfältigen Akti Gesundheitsmanagements der Stadt Bielefeld dargestellt. Der in Langzeiterkrankungen nochmals angestiegene Krankenstand von unterstreicht die hohe Bedeutung des Themas Gesundheitsförder Bielefeld. | on 6,90% (Vorjahr 6,69%) | |
| Seiten | die Begründung länger als drei i ist, bitte eine kurze nmenfassung voranstellen. | |